



---

## Nachtrag II zum Reglement zur Volksinitiative zur Erhaltung preisgünstiger Wohnungen

Änderung vom 19. März 2024

---

Von diesem Geschäft tangierte Erlasse (SRS Nummern)

Neu: –  
Geändert: **733.5**  
Aufgehoben: –

---

### I.

Der Erlass SRS 733.5 (Reglement zur Volksinitiative zur Erhaltung preisgünstiger Wohnungen vom 26. Februar 1991) (Stand 1. April 2005) wird wie folgt geändert:

#### **Ingress (geändert)**

Das Stadtparlament erlässt gestützt auf Art. 10 der Gemeindeordnung vom 8. Februar 2004<sup>1)</sup> als Reglement:

#### **Art. 5 Abs. 4** (geändert)

<sup>4</sup> Die Erteilung der Verpflichtungskredite für Renovationen durch die Stadt richtet sich nach den Kompetenzbestimmungen der Gemeindeordnung.

#### **Art. 8 Abs. 1** (geändert), **Abs. 2** (geändert)

<sup>1</sup> Bei der Abgabe im Baurecht werden für die Zinsberechnung die Eigentümerlasten auf den gesamten Anlagekosten berücksichtigt. Es gilt der jeweilige hypothekarische Referenzzinssatz bei Mietverhältnissen.

---

<sup>1)</sup> SRS 111.1.

<sup>2</sup> Zu den Anlagekosten gehören namentlich die Erwerbskosten und die Renovationskosten sowie allfällige weitere Kosten. Es gelten die Berechnungsgrundsätze gemäss der Verordnung über die Förderung von preisgünstigem Wohnraum vom 26. November 2003<sup>2)</sup> und der Verordnung des WBF über den Mindestumfang an Investitionen und anrechenbare Liegenschaftskosten vom 27. Januar 2004<sup>3)</sup>.

**Art. 10 Abs. 1** (geändert)

<sup>1</sup> Die Mietzinsverbilligung gemäss Art. 8 Abs. 3 wird für Mieterinnen und Mieter gewährt, die die um 32.5 Prozent erhöhten Einkommens- und Vermögensgrenzen für die Zinsvergünstigung auf dem Darlehen gemäss der Verordnung über die Förderung von preisgünstigem Wohnraum vom 26. November 2003 (Stand vom 1. Oktober 2020) erfüllen.

**Art. 12 Abs. 3** (geändert), **Abs. 3<sup>bis</sup>** (neu)

<sup>3</sup> Nach zwanzig Jahren wird eine Liegenschaft aus der Verbilligungsaktion entlassen, wobei zur Vermeidung von Härten eine staffelweise Reduktion der Zuschüsse bis zum 23. Jahr vorgenommen werden kann.

<sup>3bis</sup> Bei einer Gesamtsanierung der Liegenschaft kann die Verbilligungsaktion erneut im Sinne der Art. 8 und 9 beansprucht werden.

**II.**

*Keine Fremdänderungen.*

**III.**

*Keine Fremdaufhebungen.*

**IV.**

Dieser Nachtrag untersteht dem fakultativen Referendum. Der Stadtrat bestimmt das Inkrafttreten. <sup>4)</sup>

---

<sup>2)</sup> SR 842.1.

<sup>3)</sup> SR 842.11.

<sup>4)</sup> Inkrafttreten: 1. Mai 2024.

---

St.Gallen, 19. März 2024

Im Namen des Stadtparlaments  
Der Präsident:  
Vica Mitrovic

Der Ratssekretär:  
Manfred Linke